

Stichtag: 17.01.2020

3 Banken Währungsfonds (A)

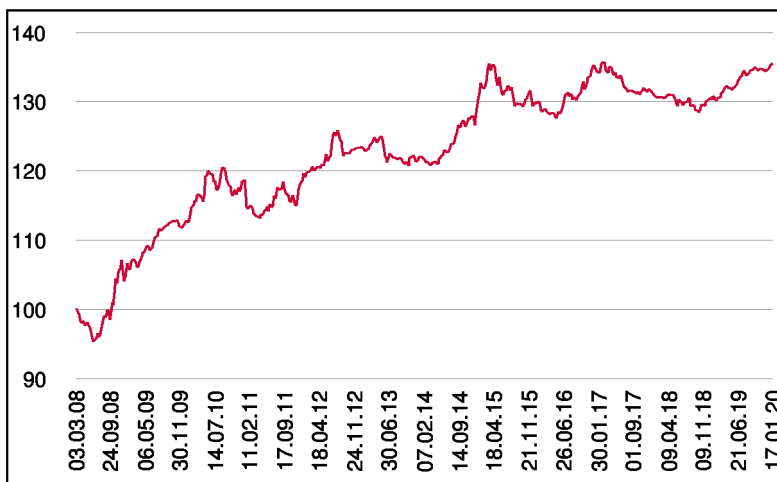
Rentenfonds

1 / 2

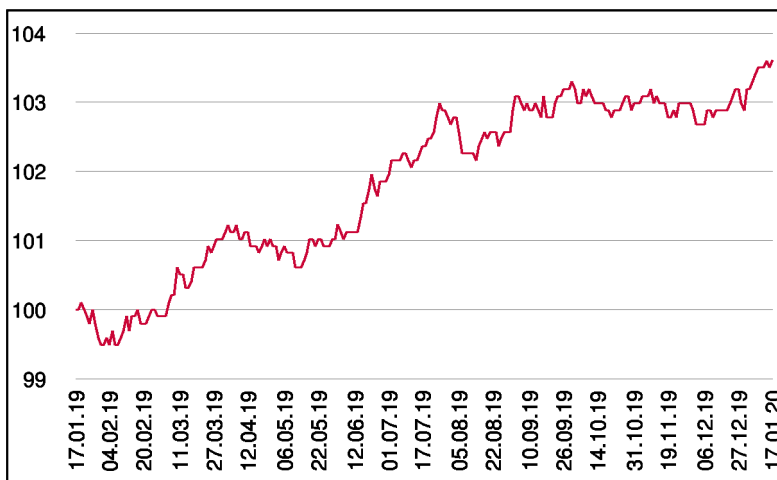
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,04 EUR
Rücknahmepreis	10,04 EUR
Fondsvermögen in Mio	29,25 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,94
Ø Mod. Duration (%)	1,92
Ø Rendite (%)	1,37
Ø Kupon (%)	3,51
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,01

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,60%
1 Jahr	3,60%
3 Jahre p.a.	0,17%
5 Jahre p.a.	0,61%
10 Jahre p.a.	1,86%
seit Fondsbeginn p.a.	2,59%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (A)

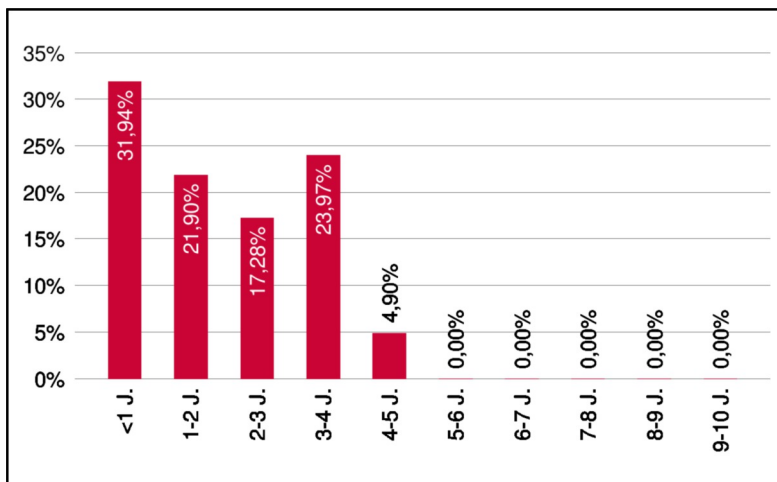
Rentenfonds

2 / 2

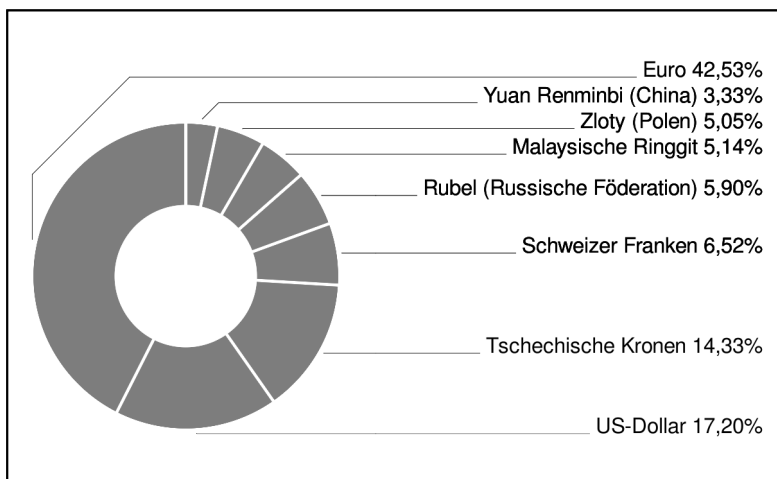
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Gute Konjunkturdaten aus den USA und China, ein klarer Wahlsieg von Johnson und die Teileinigung im Handelskonflikt haben die Aktienindizes auf neue Höchststände klettern lassen und die Jahresrendrate weiter unterstützt. Im Handelskonflikt dürfte es tatsächlich im Neuen Jahr zu einer Unterfertigung des Phase 1 Deals kommen. Bei der ersten Zinssitzung unter der neuen Chefin Christine Lagarde gab es keinen Kurswechsel. Allerdings darf man sich einige Schlagzeilen im neuen Jahr erwarten, nachdem Lagarde die EZB-Strategie ab Jänner auf Herz und Nieren überprüfen wird. In diesem Umfeld konnten sich Anleihen aus den Emerging Markets gut entwickeln auch bei den Problemländern Ecuador und Argentinien gab es Entspannung. Der YEN und das britische Pfund blieben auf Monatssicht wenig verändert. Bei den Schwellenländern war die türkische Lira mit ca. 4,8% größter Verlierer gegen Euro, danach folgten unter anderem ARS mit ca. 6,4% und INR mit 1%. Der Kolumbianische Peso gehörte mit ca. 5,4% auf Monatssicht zu den größten Gewinnern.

In Summe werteten die Schwellenländer in etwa 2% gegen EUR auf. In dieser Marktlage blieb der 3 Banken Währungsfonds im Monatsvergleich nahezu unverändert.

per Januar 2020

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	14,33%
Polen, Republik	6,10%
Russische Föderation	5,90%
Italien, Republik	5,42%
Heta Asset Resolution AG	5,15%
Malaysia, Staatenbund	5,14%
Ukraine, Republik	5,07%
Costa Rica, Republik	4,46%
Mongolei	4,44%
Corporación Andina de Fomento	4,26%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.